

Meinungen über die Katholische Kirche

Beitrag von „Krabappel“ vom 24. Februar 2019 16:42

Zitat von CDL

... (Wird eigentlich nur noch geschlagen von den orthodoxen Familienmitgliedern die der Auffassung sind, die Bibel müsse wörtlich verstanden und gelebt werden und dürfe unter keinen Umständen im Rahmen moderner Lebensverhältnisse interpretiert werden.)

Aber ist das nicht wenigstens konsequent? Jedes Ringen um einzelne ethische Fragestellungen, die zu Ungunsten von einzelnen (Gruppen) ausgehen, beispielsweise Homosexuellen, sind doch viel schlimmer. Wenn über eine Milliarde Leute okay findet, dass Homosexuelle keine Kinder haben dürfen, was soll einem dazu noch einfallen? Geht's menschenverachtender? Und m.E. trägt da jeder Katholik (auch wenn er/sie sagt ja damit komme ich auch nicht gut klar, das interpretiere ich aber für mich persönlich irgendwie anders), mit Verantwortung. Nicht weil er an Gott glaubt, sondern weil er Teil dieser Gemeinschaft ist, die solche Werte vertritt.

Da ist der einzelne Fanatiker in seiner Blase weniger gefährlich. (Wenn er sich nicht mit anderen zusammen in die Luft sprengt freilich.)